

TuS OTTENSEN



DEIN VEREIN IN DER NACHBARSCHAFT

1/2020

VEREINSZEITUNG

62. Jahrgang • Nr. 1 • 1. Quartal



Vorstand

1. Vorsitzender

Lars Henze
Bökenkamp 76
22607 Hamburg
Tel.: 88 16 76 54
tusottensen93@hamburg.de

2. Vorsitzender

Stephan Musiol
Jürgen-Töpfer-Straße 67
22763 Hamburg
Tel.: 0175 560 66 18
musiol@sweetvision.de

Kassenwartin

Phanie Fuchs
Jürgen-Töpfer-Str. 69
22763 Hamburg
Tel.: 63 86 69 69
kassenwartin@tus-ottensen.de

Präventionsbeauftragte
Claudia Kroll
Tel.: 0171 317 43 17
c.kroll@gmx.de

Geschäftsstelle
Bökenkamp 76
22607 Hamburg
Tel.: 89 61 50
Fax: 88 16 76 95
tusottensen93@hamburg.de

E-Mail: tusottensen93@hamburg.de

Fax: 88 16 76 95

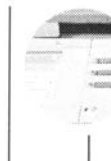
Internet: www.tus-ottensen.de

Mitglieder...

...unterstützt bitte unsere Geschäftsstelle, indem Ihr Veränderungen Eures Wohnsitzes, Eurer Bankverbindung etc. rechtzeitig bekanntgibt! Die Geschäftsstelle dankt für die Unterstützung!



- SW-Kopien bis A0
- Qualitätsfarbkopien
- Bindungen, Laminieren
- Broschüreneerstellung
 - Computerausdrucke bis 1,37m Breite
 - Scanservice



FRIEDENSBLITZ
Copy+Daten

Friedensallee 14-16 22765 Hamburg Fon: 040/390 54 69
geöffnet Montag bis Freitag 10 bis 18h Samstag 10 bis 14h

Unsere Abteilungen



Badminton

Abteilungsleiter:

Lars Henze
Bökenkamp 76
22607 Hamburg
Tel.: 88 16 76 54
tusottensen93@hamburg.de



Bowling

Abteilungsleiter:

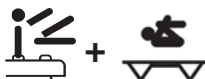
Gerd Schreyer
Grünes Tal 6a
22113 Oststeinbek
Tel.: 641 09 44
schreyer.junius@freenet.de



Tischtennis

Abteilungsleiter:

Ralf Hendel
Schmalkaldener Straße 6
22761 Hamburg
Tel.: 0177 / 89 05 060
ralf@hendel.name



Turnen + Trampolinturnen

Abteilungsleiterin:

Grid Grottemeyer
Zeidlerstraße 52 N
21107 Hamburg
Tel. 0162 / 24 65 119
trampolin@tus-ottensen.de



Volleyball

Abteilungsleiterin:

Doris Moorhoff
Achter de Dannen 20
22844 Norderstedt
Tel.: 53 55 309
volleyball@tus-ottensen.de

Nächster Redaktionsschluss: 10. Mai 2020

Berichte bitte an unsere Vereinspressewartin Grid Grottemeyer
Zeidlerstraße 52 N, 21107 Hamburg, Tel.: 0162 / 24 65 119
grigro@t-online.de



Vereinsleben

Einladung zur Vereinsversammlung

Am **Dienstag**, dem **5.Mai 2020**, findet unsere Vereinsversammlung im Musikraum der Max-Brauer-Schule, Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1-3, statt.

Beginn: 19.00 Uhr

- Tagesordnung:
1. Ehrungen
 2. Berichte des Vorstands
 3. Berichte der Abteilungen
 4. Anträge
 5. Wahlen
 6. Verschiedenes

Da eine Vereinsversammlung nur alle zwei Jahre stattfindet, bitten wir um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand

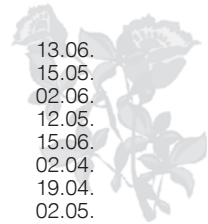
Liebe Mitglieder,

in unserem Verein wird nicht nur Sport getrieben, sondern alle zwei Jahre werden auch die Personen gewählt, die für den Sport und die Organisation verantwortlich sind. Deshalb beachtet bitte diese Einladung. Auf unserer Vereinsversammlung könnt Ihr neue Mitarbeiter wählen, die alles besser machen, was bisher nicht gut war, oder Ihr wählt die alten Mitarbeiter wieder, weil sie es eigentlich gar nicht so schlecht gemacht haben. Außerdem könnt Ihr erfahren, wo Euer Beitrag geblieben ist und noch viele Dinge mehr. Wichtig ist jedoch, dass Ihr hinkommt und Euch am Vereinsgeschehen beteiligt, denn sonst nehmt Ihr Euch das Recht, die Vereinsarbeit zu kritisieren.

Lars Henze

Geburtstage

90 Ellen Schwarz	25.04.	77 Antje Neuhaus	13.06.
87 Horst Henze	14.04.	73 Rosemarie Güse	15.05.
87 Irene Wiese	01.05.	70 Heinz Peper	02.06.
86 Käte Wilkening	04.05.	67 Norbert Wiest Hohrenk	12.05.
86 Ilse Lüdemann	26.05.	65 Henrique Crespo	15.06.
83 Ingrid Mäckelmann	14.04.	63 Otmar Hagemann	02.04.
83 Ingrid Ahlström	03.05.	63 Grid Grotemeyer	19.04.
83 Jürgen Worthmann	27.06.	62 Cäsar Paebst	02.05.
82 Lisa Ranalder	26.04.	61 Stefan Lachmann	18.04.
80 Margot Kamrath-Maschmann	15.04.	60 Susanne Konzelmann	23.06.
77 Horst Kröger	06.06.		



**Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern
viel Glück und Gesundheit!**



Badminton

#allejahrewieder

kommt die Weihnachtsfeierzeit. Unsere fleißigen Weihnachtswichtel Claude und Marko haben auch dieses Jahr keine Kosten und Mühen gescheut, um uns einen besinnlichen Abend bei Kerzenschein und Kaminfeuer-Atmosphäre zu beschenken. Mit dreierlei Kartoffelsalat und reichlich Würstchen wurde der Abend eingeläutet. Anschließend fand das traditionelle



Weihnachtsfeier

Weihnachtswichteln statt. Das Buch „Weisheiten aus dem Orient“ verleitete dem Abend Tiefe, während eine wunderschöne Antik-Tasche das i-Tüpfelchen bei einem Wiesn-Besuch sein wird.

Zu guter Letzt fand der Abend mit einer Runde Karaoke seinen - etwas schrägen - Ausklang.

Juliane & Susi



Saisonabschluss der 1. Mannschaft des TuS Ottensen in der Landesliga

Samstag 08:00 Uhr – Der Wecker klingelt für ein Wochenende sehr früh. Das hat einen Grund. Der letzte Landesliga Spieltag in den Playdowns stand an diesem verregneten Wochenende für die 1. Mannschaft des TuS Ottensen an. Das erste von insgesamt drei Spielen ging am Samstag um 13:00 los.

Die Mannschaft lag auf dem 2. Platz. Eigentlich steigt nur der 5. und 6. ab. Eigentlich. Denn dieses Jahr war alles anders. Auf Grund einer ungünstigen Konstellation in der Oberliga würden sehr wahrscheinlich auch der Tabellendritte und -vierte absteigen. Es galt also den 2. Tabellenplatz zu verteidigen. Gegen direkte Konkurrenten und mit einer geschwächten Mannschaft. Daniel hatte sich verletzt. Dennoch fuhr die Mannschaft mit viel Selbstvertrauen nach Ahrensfelde. Schließlich hatte man alles selber in der Hand. Und schließlich war „Edel - Neuzugang“ Hannes für zwei der drei Spiele mit von der Partie.

Im ersten Spiel galt es gegen den Tabellenletzten BSG, die Pflicht zu erfüllen und darauf zu hoffen, dass die Konkurrenz irgendwo Punkte lässt. Die Pflicht wurde mit einem glanzlosen 6:2-Sieg erfüllt. Doch die Konkurrenz zeigte keine Schwäche und blieb auf der Lauer. Nun würde die Entscheidung also am Sonntag fallen.



Auf ganzer Linie erfolgreich: die 1. Mannschaft

Sonntag 08:00 Uhr – Der Wecker klingelt gar nicht. Mist. Verschlafen. Und das bei den so wichtigen Spielen, die noch anstanden. Um 10:00 sollte man zuerst gegen den aktuellen Tabellendritten (punktgleich mit SSW4) Eimsbüttel ran, bevor um 13:30 Uhr der aktuelle Tabellenerste, Horner TV, auf die Ottenser wartete. Im ersten Spiel des Tages war ein Sieg wieder Pflicht, um den 2. Tabellenplatz nicht abzugeben. Die kurz aufkommende Hektik wusste Hannes zum Glück durch seine Musikwahl auf der Hinfahrt zu beruhigen. Es konnte also losgehen.

Das erste Herrendoppel konnten wir schnell zu unseren Gunsten entscheiden und mit 1:0 in Führung gehen. Gleichzeitig musste das Damendoppel sich nach drei hart umkämpften Sätzen geschlagen geben. 1:1. Marko und Lars mussten also für den nächsten Punkt im 2. Herrendoppel sorgen. Doch am Ende mussten sie sich knapp geschlagen geben, 1:2.

Juliane, Hannes und Claude konnten jeweils ihre Einzel gewinnen und so führten wir auf einmal mit 4:2. Ein Sieg aus zwei verbleibenden Spielen würde uns reichen. Als erster konnte Marko zum Helden werden. Doch gegen einen stark aufspielenden Gegner musste er sich geschlagen geben, 4:3. Und so schlug die große Stunde der „Mixed Spezialisten“ Jürgen und Susi. Nicht den Hauch einer Chance ließen sie ihren Gegnern und erspielten den so wichtigen 5:3 Endpunkt. Ein Konkurrent um den Klassenerhalt weniger!

Viel Zeit zum Jubeln blieb allerdings nicht, denn in einer halben Stunde stand nun das letzte Spiel an. Und da SSW sein 2. Spiel auch gewonnen hatte, mussten wir nun in

dem letzten Spiel gegen den Tabellenersten aus Horn mindestens das gleiche Resultat erzielen wie auch SSW in ihrem letzten Spiel. Ein schwieriges Unterfangen, wenn man bedenkt, dass nun neben Daniel, auch Hannes ausfiel. Doch alles Jammern half nichts. Man musste sich dem Gegner stellen und das beste aus der Situation machen.

Und genau das wurde getan. In einem furiosen Spiel konnten Lars und Claude, das erste Doppel für sich entscheiden. Jürgen und Marko ließen ebenso nichts anbrennen und siegten in zwei Sätzen. Die Damen mussten sich leider knapp geschlagen geben, aber immerhin führten wir nun mit 2:1. Mit einem Auge schielte man auch immer wieder auf das Spiel des SSW – erste Anzeichen, dass es auch in dem Spiel sehr knapp zugeht, waren zu erkennen. Doch wir konzentrierten uns weiter auf unser Spiel. Daniel, der eigentlich verletzt war, versuchte es nun doch. Leider vergebens. Die Schulter des Einzel-Spezialisten schmerzte zu sehr.

Dann die Nachricht vom Feld nebenan, SSW hatte nur Unentschieden gespielt. Wir mussten also auch „nur“ ein Unentschieden holen. Doch dann wieder Ernüchterung, die beiden ersten Herreneinzel und das Mixed liefen nicht nach Plan. Nur Juliane konnte ihr Einzel erfolgreich bestreiten und so stand es auf einmal 3:4 für Horn. Es gab also nur noch eine Möglichkeit. Marko musste diesmal sein Einzel holen und damit den sicheren Verbleib in der Landesliga sichern. Er konnte also doch noch zum Helden werden

Die Nervosität war ihm zu keiner Sekunde anzumerken und er fegte seinen Gegner, wie im Rausch spielend, gekonnt vom Platz. Nicht von ungefähr führte er die Einzelstatistik der Landesliga lange an.

UND SOMIT WAR ES VOLLBRACHT. Der TuS Ottensen 93 hatte nicht nur zum zweiten Mal in Folge den Verbleib in der Landesliga geschafft, sondern tatsächlich den ersten Platz in den „2019 – 2020 Playdowns“ gesichert.

Bei Pizza, Bier und Gin Tonic wurde dieses historische Resultat bis in die tiefe Nacht gefeiert.

Claude



Herzlichen Glückwunsch an die erste Mannschaft für ihren tollen Erfolg in der Landesliga.

Die aktuellen Spielberichte, Aufstellungen, Statistiken und weitere Informationen zu unseren Mannschaften findet Ihr unter:

www.tus-ottensen.de

Ich wünsche unseren übrigen Mannschaften eine erfolgreiche Restsaison und vor allem viel Spaß.

Lars Henze



Termine:

- 04./05.04.: 2. Rangliste
- 18./19.04.: Norddeutsche Badminton Meisterschaft O35
- 26.04.: Ende Rückrunde HMM
- 02./03.05.: Relegationsspiele
- 09./10.05.: 23.Ost'bek Turnier



Bowling

Zwischenbericht über unsere drei Mannschaften (Anfang Februar)

Die Damenmannschaft von Fleetenkieker findet sich in der Hamburgliga in der unteren Tabellenhälfte (7. von 9) wieder. In der Verbandsliga sind die Herren von Fleetenkieker in der Tabellenmitte (5. von 8). WOB liegt in der Bezirksliga auf Platz 2 und wird wohl auch nach dem letzten Spieltag diesen Aufstiegsplatz nicht mehr verlassen.

Bezirksliga

	Spiele	Pins	Schnitt	MatchPkt	BonusPkt	GesamtPkt
1. BC Haie	168	29.535	175,80	70,0	46,0	116,0
2. BC WOB	168	28.271	168,28	68,0	40,0	108,0
3. Ham.Bowling Füchse	168	27.139	161,54	58,0	35,0	93,0
4. HSV III	168	26.169	155,77	38,0	27,0	65,0
5. St.Pauli Oldies II	168	25.951	154,47	32,0	27,0	59,0
6. Striking Underdogs III	168	24.479	145,71	27,0	15,0	42,0
7. BC Elbowler II	158	24.148	152,84	26,0	14,0	40,0
8. St.Pauli Oldies III	168	23.962	142,63	17,0	12,0	29,0

Wer die weitere Entwicklung unserer Mannschaften verfolgen möchte, findet auf <http://www.bv-hamburg.de> alle weiteren Informationen.

Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche Restsaison und vor allem viel Spaß.

Außerdem möchte ich mich bei Gaby und Gerhardt für das tolle Weihnachtsturnier bedanken, das sie wieder in alter Tradition (diesmal in Osdorf) durchgeführt haben. Es war wieder für alle ein großer Spaß und jeder bekam einen Preis.

Lars Henze



Tischtennis

www.ttottensen93.de

Tischtennis: Genormte Coolness

Jeder hat irgendwann mal vor einer Tischtennisplatte gestanden und sich versucht. Dazu braucht es ja nicht viel: eine Tischtennisplatte (die oft in Parks, Jugendzentren, Freizeiteinrichtungen etc. herumsteht), ein Netz, einen Ball und einen Schläger. Dann merkt man schnell, ob man Talent hat oder besser viel übt (das müssen diejenigen mit viel Talent allerdings auch). Wer besser werden möchte, der wird Mitglied in einem Verein und trainiert regelmäßig. Hier werden Bedingungen geboten, die ideal sind. Denn beim Tischtennis kommt es neben den eigenen Fähigkeiten auch auf das Material an. Das Material unterliegt wie bei den meisten Sportarten bestimmten Regeln. Schaut doch dazu mal in den Info-Kasten am Ende des Textes.

Wusstet ihr, dass Tischtennis die schnellste Rückschlagsportart der Welt ist? Es gibt aber auch Ballwechsel, in denen man meint, ein Spiel in Zeitlupe zu sehen. Die Schnelligkeit des Balls und sein Drall sind abhängig davon, wie der Ball geschlagen wird. Zwischen dem Topspin, der den Ball auf bis zu 170 km/h bringen kann, und dem extrem verlangsamenden „Schupfen“ liegen rund zehn andere Arten, den Ball zu parieren und den Gegner damit aus der Reserve zu locken. Ein Spiel kann von einer Sekunde auf die andere die Dynamik verändern. Und das ist nur einer der Gründe, warum so viele Menschen Tischtennis spielen. Tischtennis ist vor allem recht schnell zu erlernen und dabei nicht sonderlich gefährlich.



Zugegeben: Draußen hat man manchmal die bessere Aussicht, aber drinnen spielt sich Tischtennis deutlich professioneller.



Der Deutsche Tischtennis-Bund zählt mehr als 560.000 Mitglieder, die in rund 10.000 Vereinen organisiert sind. OK, das kann man nicht mit Fußball vergleichen (7 Millionen Vereinsmitglieder), ist aber schon eine hohe Zahl. Sucht man allein im recht jungen Sozialen Netzwerk Instagram nach den Begriffen „Tischtennis“ oder „tabletennis“, erhält man knapp eine Million Beiträge. Über Nachwuchs muss sich der Sport also anscheinend keine Sorgen machen. Tischtennis wird immer cooler. Wer Lust hat, bei uns im TuS Ottensen mitzumachen: Wir trainieren montags, mittwochs und freitags immer ab 19 Uhr in der renovierten Sporthalle der Max-Brauer-Schule (Zugang über Daimlerstraße). Kinder- und Jugendtraining ist immer freitags um 17 Uhr.

INFO-Kasten:

Platte:

Ein wettkampftauglicher Tisch ist 2,74 m (9 Fuß) lang, 1,525 m (5 Fuß) breit und 76 cm hoch. Das Material der Oberfläche ist nicht vorgeschrieben, auf ihr muss aber ein Tischtennisball, der aus 30 cm Höhe fallen gelassen wird, 22 bis 25 cm hoch springen. Die Oberfläche muss matt und dunkel sein. Meistens wird auf dunkelgrünen und blauen Tischen aus Holz gespielt.

Netz:

Das Netz wird in 15,25 cm (6 Inch) in der Tischmitte aufgespannt. Belastet man das Netz in der Mitte mit 100 Gramm, darf es maximal 10 mm absinken.

Ball:

Der Kunststoffball hat einen Durchmesser von 40 mm und ein Gewicht von 2,7 Gramm. Er ist in verschiedenen Qualitäten erhältlich, die durch die Anzahl der aufgedruckten Sterne angezeigt wird. Die beste Qualität mit den geringsten Abweichungen von der Norm in Gewicht, Härte und Rundung erhält drei Sterne.

Schläger:

Ein Schläger ist für die Spieler von großer Bedeutung, denn er unterstützt die eigene Spielweise wirkungsvoll. Dies gilt vor allem für die Beläge. Jeder Schläger muss auf der Vor- und Rückseite Beläge mit unterschiedlichen Farben haben, damit der Gegner das Drehen des Schlägers bemerkt und auf unterschiedliche Beläge entsprechend reagieren kann. Größe, Form und Gewicht sind nicht genormt, das Blatt muss aber eben und unbiegsam sein. Professionelle Schläger kosten zwischen 120 Euro und 300 Euro. Hobby-spieler kaufen sich natürlich günstigere. Es gibt übrigens zwei Griffhaltungen: Die Europäer bevorzugen meist den Shakehand-Griff (also so, als würden sie dem Gegenüber die Hand reichen). In Asien wird der Schläger oft im Penholder-Stil gehalten, ähnlich wie beim Essen mit Stäbchen.

Regeln:

Es wird in der Regel im Einzel oder Doppel gespielt. Ein Satz endet, sobald ein Spieler elf Punkte erzielt hat und um mindestens zwei Punkte Vorsprung führt. Jeder Spieler hat zwei Aufschläge hintereinander, danach wechselt der Aufschlag. Ein Spiel geht meist über drei Gewinnsätze („Best-of-Five“), bei wichtigen Turnieren über vier Gewinnsätze.



Turnen

Wir gratulieren:

Am 21. November wurde **Ursula Fitz** 80 Jahre alt. Seit 2010 ist sie Mitglied bei uns im Verein und nimmt regelmäßig an der Wassergymnastik teil. Auch bei geselligen Veranstaltungen ist sie gern dabei.



Karin Naumann wurde am 3. Dezember 80 Jahre alt. Sie ist seit 14 Jahren bei uns und nimmt regelmäßig an der Wassergymnastik teil. Auch sie nimmt gern an geselligen Veranstaltungen teil.



Am 16. Dezember wurde unser langjähriges Mitglied **Christa Reimers** 85 Jahre alt. Sie ist bereits seit 1983 bei uns und ist immer noch aktiv in der Jedermanngruppe dabei. Seit einigen Jahren kommt sie auch regelmäßig zur Wassergymnastik und nimmt auch gern an geselligen Veranstaltungen teil.



Trampolinturnen

Netter Ausflug in die Nachbarschaft - Landesseniorenmeisterschaft Schleswig-Holstein

Klein und stimmungsvoll, so ging auch dieses Jahr in Norderstedt die Seniorenmeisterschaft der Schleswig-Holsteiner Trampoliner über die Bühne. Grid und Tanja mischten kräftig mit, schnappten sich in Einzel und Synchron erste und dritte Plätze. Dazu ertunte sich Tanja einen großen Wanderpokal, den es dann im nächsten Jahr zu verteidigen gilt. Machen wir. Ein gemütliches Beisammensein bei gutem Essen rundete den Wettkampf ab.

Christian



Vierjahreszeiten-Pokal in Rahlstedt

Der Vierjahreszeiten Pokal ist ja irgendwie ein Muss für die Trampoliner in Hamburg. 13 Ottensener Springer stellten sich der Konkurrenz. Für die Wettkampf-Debütanten hieß es mal zu schnuppern, wie es sich anfühlt, nicht nur in der eigenen Halle auf einem Trampolin zu stehen. Und das gelang super!

Die Nervosität schien unermesslich, aber auf dem Trampolin war sie wie weggeblasen. Ben zeigte, dass seine P3 ohne jegliche Zappelerei und auf dem Punkt klappte. Ein toller siebter Platz! In der zweiten Wettkampfklasse lies sich Elsa von dieser tollen Leistung gleich mitreißen. Auch sie zeigte tolle Übungen in ihrem ersten Wettkampf. In der selben Klasse wollten sich auch Theresa, Maxi und Emil beweisen. Überraschte Gesichter bei allen: Bei Theresa, nachdem sie beide Saltos ganz sicher auf dem Kreuz hinstellte. Bei Maxi war die Verwunderung eher bei den Trainern zu sehen. Die Kür hatten wir eigentlich etwas anders geplant. Aber zehn Sprünge sind zehn Sprünge und die wurden gezeigt! Improvisieren auf solch einem Niveau ist auch eine Kunst und wurde mit einem super sechsten Platz belohnt! Bei Emil war die Überraschung erst bei der Siegerehrung zu sehen. Der vierte Platz wurde aufgerufen und Emil saß noch bei der Mannschaft? Das viele Training rund um gerade Arme und durchgestreckte Füße hatte sich ausgezahlt. Und so strahlte Emil vom zweiten Platz aus in die Kamera.

Eine Wettkampfklasse höher zeigte Lily, dass ihre P4 immer sicherer wurde. Emilia und Paul ließen sich nicht davon beeindrucken, dass sie als Geschwister gegeneinander turnten. Beide präsentierten tolle Übungen! Und auch Justus, der erst etwas mit seiner Pflicht haderte, zeigte in seiner Kür, was Spannung bis in die Fußspitzen hieß. Der vierte Platz ist zwar immer etwas unglücklich, aber in solch einer starken Konkurrenz ein super Ergebnis. In der vierten Klasse dokumentierte Hannah wieder einmal, dass sie sich auch an einem Tag, an dem sie die Aktiven betreute, nicht aus der Ruhe bringen ließ. Und auch Luca und Franzl zeigten es allen. Beide sprangen super Übungen und durften als Zweiter und Dritte auf dem Podest Platz nehmen! Dass Trainer auch noch Wettkampf können, hatte Hannah



Ottenser Team, standfest beim Winterpokal

bewiesen. Nun wollte Frederike in der letzten Wettkampfklasse auch zeigen, dass sie nicht nur Matte schieben konnte. Sie rundete mit dem zweiten Platz die super Ergebnis der Ottenser ab.

Danke an die Mannschaft für einen tollen Tag! An die Eltern für das fleißige anfeuern. An Grid für die Organisation. Und an Christian für das Durchhalten im Kampfgericht.

Jahresausklang, aber wie! Krümeln am Gerät

Die Trampoliner haben so ihre lieben Gewohnheiten. Jahresausklang ist immer das „Krümeln am Gerät“, ein letztes gemütliches Training bei gedämpftem Licht in kuschelig warmer Halle. Nein, das könnt ihr diesmal vergessen. Die neue Halle, die uns noch mit reichlich Kinderkrankheiten genervt hatte, hatte eiskalten Fußboden. Und das Licht wird von Bewegungsmeldern gesteuert. Kann man nicht runter dimmen. Das war es dann mit der Gemütlichkeit.

Aber so schnell lassen wir uns nicht unterkriegen. Der Geräteraum ist so klein, dass man ihn nur ausräumen muss, den Bewegungsmelder unter der Decke mit einem Turnbeutel beklebt, ein paar Bänke rein, und schwupps hat man eine gemütliche Feierhöhle. Davor bauen wir uns eine Trampolin-Landschaft auf und schon kann es losgehen: krümeln, springen, krümeln, springen, krümeln, springen ... Und die Trampolinkids werden zu Trainern, denn wir haben die Turnkids aus Melinas Gruppe eingeladen, und die sind völlig begeistert von den Kunststückchen, die ihnen die Trampolinkids beibringen. Immer paarweise, ein Trampoliner und ein Turner, bewegen sie sich über die Geräte. Volle Halle (fast 40 Kids), ausgelassene Stimmung, aber auch gemütliches Beisammensitzen im abgedunkelten Geräteraum, das war ein sehr gelungener Jahresabschluss. Die Rahmenbedingungen waren schwierig, aber die Stimmung stimmt in der Turnabteilung. Und Feiern ist bei uns nicht nur Seniorensport, die Kids können auch schon ziemlich Gas geben.

Christian

Auf zum BarmstedtCup 2020

Das erste Kräftemessen 2020 war ein Wiedersehen mit den Trampolinern aus ganz Deutschland und den Niederlanden. Heißt aber auch, kein Durchatmen im neuen Jahr. Die Wochen vor dem Wettkampf werden genutzt, an schwereren Sprüngen und der Haltung gearbeitet. Trainer planen, mit welchen Autos gefahren wird, lassen sich hier und da zu einer späteren Ab-



BarmstedtCup-Starter

fahrtszeit überreden und kämpfen sich durch die Anforderungskriterien. Welche Sprünge müssen in die Pflicht? Ist das geplante Programm überhaupt richtig? Am Freitag vor dem Wettkampf sind die Zweifel beiseitegelegt. Die Halle wird besichtigt, möglichst viel auf den Wettkampfgeräten geturnt und ausprobiert, um Samstag



Das komplette Team in Barmstedt

vielleicht doch zehn Minuten länger schlafen zu können. Das gute Gefühl nehmen alle mit und nutzen es Samstagmorgen als Motivation. Trotzdem sind alle noch etwas verschlafen, als sie die Halle betreten.

Merke: Einturnen um 7 Uhr morgens ist definitiv zu früh! Aber die innerliche Müdigkeit war den Aktiven nicht anzumerken. Einturnen, sich sicher fühlen mit den Übungen und dann warten. Lange warten. Hier und da holt der eine oder andere noch ein wenig Schlaf nach, bevor sich jeder rechtzeitig vor seinem Einsatz wieder warm macht. Emil startete als erster der vier Springer aus Ottensen. Die Nervosität stieg, je länger er auf den Einmarsch seiner Wettkampfgruppe wartete. Doch all das schien auf einmal vergessen, als er für seine Pflicht ansprang. Mit der Pflichtübung war die Hälfte seines Vorkampfs schon mal geschafft, aber danach hieß es, die neue, schwerere Übung auch noch zu zeigen. Noch einmal durchatmen, fokussieren und wieder aufs Gerät. Und es klappte! Ein toller Start für die Ottensener. Kurz nach Emil wollte Maxi in der selben Klasse zeigen, dass auch er die schwereren Sprünge im Wettkampf turnen konnte. Die Pflicht lief auch bei ihm gut, die Anspannung vor der Kür sank etwas. Und auch hier klappte es! Zwar fehlten den beiden für das Finale noch ein paar Punkte. Aber die Übungen hier waren eine tolle Steigerung!

Auch Vincent wollte zeigen, dass er sich verbessert hatte. Die Wochen vor dem Wettkampf

nutzte er intensiv: Die schweren Sprünge klappten nun auch mit verbesserter Haltung. Doch unter Wettkampfbedingungen zu springen, ist dann doch noch etwas anderes. Dennoch wurde deutlich, wo es hingehen kann, wenn alles passt. Und: Es kann nicht alles sofort und perfekt laufen!

Später am Tag: eine ausgeschlafene Mira, die offensichtlich auch im Training gearbeitet hatte. Trotz eines nicht gewerteten Babyfliffis in der Pflicht reichte es für einen Platz im Finale. Merke: Man kann eine Übung auch perfekt in der Mitte turnen. Mira kann. Ein toller vierter Platz war das Ergebnis. Die Siegerehrung fand dann schneller als gedacht statt und ein intensiver Wettkampftag ging sogar vor dem Zeitplan zu Ende. Fazit: Wir sind auf einem guten Weg. Ein gelungener Start ins Wettkampfsjahr 2020!

Danke an das komplette Team für den schönen Wettkampf. Ihr habt gezeigt, was Zusammenhalt heißt und dass sich jeder auf jeden verlassen kann, wenn es darauf ankommt! Danke auch an die Eltern für eine tolle Stimmung auf der Tribüne. An Christian, der als Kampfrichter einen langen und anstrengenden Tag zu verbuchen hatte. Und an Hannah und Frederike, die irgendwie den Überblick behielten und die Aktiven in ihrem Wettkampf sehr gut begleiteten.
BarmstedtCup: Wir kommen wieder!

Frederike



Volleyball

Wenn VolleyballerInnen auf Reisen gehen ...

(von Otmar Hagemann)

Auch Samuel Tuia konnte trotz 2:0 Satzführung die Champions-League-Niederlage der Berlin Recycling Volleys gegen das russische Topteam von Fasel Novy Urengoy nicht verhindern (25:21; 25:15; 20:25; 22:25; 10:15). Vielleicht haben einzelne LeserInnen -wie der Autor dieses Textes - die Übertragung Ende Januar auf Eurosport gesehen. Was macht man Besseres im Urlaub auf Balkonien in dieser Zeit?



Alles nur Fake – oder wie passt Kalles Zuspield zu Otmars Block? (Foto: Moorhoff)

Doris und Otmar aus der Volleyballabteilung haben sich eine Auszeit aus dem Berufsleben gegönnt - modern Sabbatical genannt, um ferne Lande zu erkunden. Wir mussten einfach einen Weg finden, November und Dezember zu umgehen, da wir nicht mehr am aktiven Spielbetrieb teilnehmen. Nach Ende unseres Sommers sind wir in den pazifischen Sommer aufgebrochen. Naja, in unserertropischen Ziel gibt es eigentlich nur zwei Jahreszeiten: die Trocken- und die Regenzeit. Letztere bringt manchmal auch Stürme und Unwetter mit sich.

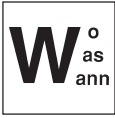
Als wir so mit dem Schiff – übrigens halb Frachter, halb Passagierschiff – durch den Pazifik rollten, was durchaus zutrifft, denn es gab keine Stabilisatoren, haben wir unter den ca. 200 Mitreisenden einen neuen Freund gefunden. Kalle, ein pensionierter Französischlehrer, hat in Süddeutschland so lange Volleyball gespielt, wie es seine Knie zuließen. Und manchmal, wenn sie nicht schmerzen, mischt er immer noch mit. Während eines Landgangs fanden wir ein recht gut gespanntes Netz vor. Wer jemals selbst Volleyball gespielt hat, weiß, dass es dann beginnt, in den Fingern zu kribbeln und der Adrenalinspiegel im Blut steigt. Wir hatten aber keinen Ball (auch keine MitspielerInnen). Dafür liegen in jenen Breiten überall Kokosnüsse herum ... Seht selbst, was geschah!

Immerhin hat die Lambada Blues Gang eigens ihre Weihnachtsfeier in den Februar verschoben, sodass uns ein sehr herzlicher Empfang zuteil wurde. Und beim Training waren wir diese Woche sogar zu elft. Deshalb bleiben wir die nächsten Jahre auch im Dunkeln hier zu Hause, zumal das Spielen mit Kokosnüssen zu vielen blauen Flecken führt.

Zurück zur Bundesliga: Beim aktuellen Meister Recycling Volleys aus Berlin spielt Samuel Tuia mit, der von Wallis und Futuna stammt. Das ist ganz in der Nähe unserer Destination gelegen, womit auch die Frage geklärt wäre, wo wir uns eigentlich in den vergangenen Monaten so wohl gefühlt haben. Von seiner Spielweise könnt Ihr LeserInnen Euch häufig mittwochs überzeugen, da Sport 1 Bundesligaspiele und Eurosport sogar die Champions-League live überträgt – meist so ab 19 Uhr.



Schon realistischer: Otmars Überkopfschlag und Doris Schmetterschlag aus dem Stand (Foto: Riedel)



Übungszeiten... ... und wie teuer

Badminton:

Halle - Museumstraße 19

Montag: 20.00-22.00 Uhr Anfängertraining Volker Schmidt

Halle - Bahrenfelder Straße/Gaußstraße

Dienstag: 19.00-22.00 Uhr Freies Spielen Georg Grill

Halle 2 - Max-Brauer-Schule

Mittwoch: 19.00-22.00 Uhr Freies Spielen Lars Henze
Donnerstag: 17.30-22.00 Uhr Jugendtraining Verena Reihs
Freitag: 19.00-22.00 Uhr Freies Spielen Lars Henze
Samstag: 09.00-13.00 Uhr

Tischtennis:

Halle 1 - Max-Brauer-Schule

Montag: 19.15-22.00 Uhr Martin oder Markus
Mittwoch: 19.00-22.00 Uhr Erwachsene
Freitag: 17.00-19.00 Uhr Jugendtraining
19.00-22.00 Uhr Erwachsenentraining

Turnen:

Halle 1 - Max-Brauer-Schule

Montag: 17.30-19.00 Uhr Senioren-Tischtennis Horst Kröger
Dienstag: 17.00-18.00 Uhr Jedermannturnen Karin Henze
Mittwoch: 17.30-18.45 Uhr Rückengymnastik Kristin Leibner

Halle 2 - Max-Brauer-Schule

Montag: 17.30-19.30 Uhr Kinderturnen Isabel Zimmer
Dienstag: 17.30-20.00 Uhr Gerätturnen Kinder Melina Theodoridou

Halle 3.1 - Max-Brauer-Schule

Montag: 17.00-19.15 Uhr Trampolin Christian Beermann,
Leistungsgruppe Leif Künkele
Dienstag: 17.00-19.00 Uhr Trampolinturnen Hannah Drossert,
5- bis 9-Jährige Christian Beermann

	19.00-20.15 Uhr	Trampolinturnen 10- bis 15-Jährige	Frederike Bethke, Grid Grotemeyer
	20.15-22.00 Uhr	Trampolinturnen Erw. ab 16 Jahren	Christian Beermann
Donnerstag:	17.00-19.00 Uhr	Trampolin Kinder	Christian Beermann
	19.00-22.00 Uhr	Trampolin Jugendliche/Erwachsene	Grid Grotemeyer, Christian Beermann

Schule Daimlerstr. 40 (Gymnastikhalle)

Montag:	17.30-19.00 Uhr	Yoga	Heike Budde
---------	-----------------	------	-------------

Reemtsma-Bad

Mittwoch:	09.00-10.00 Uhr	Wassergymnastik	Karin Henze
-----------	-----------------	-----------------	-------------

Volleyball:

Hohenzollernring / neue Halle

Donnerstag:	20.00-22.00 Uhr	Mixed 2	Doris Moorhoff
-------------	-----------------	---------	----------------

Daimlerstraße 40

Donnerstag:	20.00-22.00 Uhr	Mixed 1	Frank Mondry
-------------	-----------------	---------	--------------

Wir bitten alle Übungsleiter, diese Angaben zu überprüfen und mögliche Änderungen an uns umgehend weiterzuleiten. Danke!

Die Redaktion



Impressum

Herausgeber: Turn- und Sportverein Ottensen von 1893 e.V.

Verlag und Anzeigen: Verlag B. Neumann, Inhaber Mathias Schürger
Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 45 36 06, Fax: 45 58 36, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck: Rugenbarg 270, 22549 Hamburg
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Bankkonto: BIC TUS Ottensen: HASPDEHHXXX
IBAN TUS Ottensen: DE13200505501268113196

BEITRAGSORDNUNG

(Ab 1. Juli 2014)

Gem. § 7 unserer Vereinssatzung besteht Beitragspflicht für unsere Mitglieder. Am 8. Mai 2014 wurden von der Mitgliederversammlung folgende Beitragssätze beschlossen:

- Gruppe 1: Erwachsene
Jahresbeitrag 182 Euro
1/4 jährlich 46 Euro
monatlich 16 Euro
- Gruppe 2: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
Jahresbeitrag 109 Euro
1/4 jährlich 28 Euro
monatlich 10 Euro
- Gruppe 3: Fördernde Mitglieder (Passive)
Jahresbeitrag 72 Euro
1/4 jährlich 18 Euro
monatlich 6 Euro
- Gruppe 4: Bowling-Mitglieder
Jahresbeitrag 72 Euro
monatlich 6 Euro
- Aufnahmegebühr (einmalig) 10 Euro

Schüler allgemeinbildender Schulen über 18 Jahre zahlen auf Antrag und Nachweis den Beitrag der Gruppe 2.

Das 3. Familienmitglied und alle weiteren sind beitragsfrei, sofern sie zur Gruppe 2 gehören.

Beiträge werden 1/4-jährlich zu Beginn eines Quartals am 15. des Monats per Lastschrift eingezogen (ausgenommen Bowling).

Bei Nichteinlösung entstehen erhebliche Kosten, die vom Kontoinhaber zu tragen sind. Daher bitte rechtzeitig Kontoänderungen mitteilen.

Mit den Beiträgen der Gruppen 1 und 2 können Mitglieder an allen vom Verein angebotenen Sportarten teilnehmen (ausgenommen Bowling).

Sonderbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag): Judo 5,00 EUR monatlich

Bitte, denken Sie daran, Kontoänderungen rechtzeitig mitzuteilen, denn Rückbuchungen verursachen Kosten, die vom Kontoinhaber zu tragen sind.

Hinweis: Die Satzung ist bei der Abteilungsleitung kostenlos erhältlich. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand und wird nach Prüfung der erfüllten, satzungsgemäßen Verpflichtungen und durch Bestätigung des Vorstandes wirksam.

Er ist nur zum Quartalsende möglich und muss **spätestens 4 Wochen** vor diesem Zeitpunkt erklärt werden.

Mitglieder...

**...unterstützt bitte unsere Geschäftsstelle, indem Ihr Veränderungen Eures Wohnsitzes, Eurer Bankverbindung etc. rechtzeitig bekanntgibt!
Die Geschäftsstelle dankt für die Unterstützung!**



Holger Hansen

KFZ Meisterbetrieb

Amalia-Rodrigues-Weg 14 • 22761 Hamburg
Tel. 3 90 20 46 • Fax 39 90 60 20

- ⊗ An- & Verkauf
- ⊗ AU - TÜV
- ⊗ Inspektion
- ⊗ Unfallreparatur
- ⊗ Scheibenservice
- ⊗ Reifendienst

Wir danken unseren Inserenten für die langjährige Treue.
Ohne die Deckungsbeiträge aus den Inseraten könnte unsere
Vereinszeitung nicht erscheinen!



SHIRTS ^{SAM} AND MORE

www.shirtsandmore.biz

Textildruck
Design
und vieles mehr

SAM SHIRTS AND MORE GmbH
Große Bergstraße 247, 22767 HH
Tel: 040 / 399 051 48
info@shirtsandmore.biz

www.DerFahrradladenAltona.de



Alto-Nabe

Fahrräder mit Nabenschaltung
aus Altona

Behringstr. 89
22763 Hamburg
040 / 390 38 24



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) • Rothestraße 55 • Tel. 39 69 65